

vnd ander leter sagent das si diser rok ge-
 stricket si gewesen wie die hendschu oder ge-
 lymet. vnd das die reine mütter mit iren hen-
 den disen rok gemacht habe. vnd sprucht hie
Crystostomus das in dem selben land die ar-
 men vil kirsche über emander worze negen
 von armut wegen vnd oben toten si ein rok
 dor über an alsd ous ted der arm her der mit
 siner ler alwegen köstliche vnd überflüssige
 verboten hat. vnd sprucht Augustinus die
 zerteilung der cleder in viertheil behütet
 das die heilig kilsch in viertheil der welt ge-
 teilt ist. vnd an allen teilen ist si gleich zer-
 teilt in dem das si in dem glauben ein
 heilig ist. zu welchen teilen sich das crutz
 xpi strecken ist mit sinen viertheilen aber
 der rok über den si das losz gefelt hand
 den si mit zerteilet hand behütet die ein-
 keit der viertheil der welt. die begriffen vnd
 gebunden ist mit dem band der liebe die
 ist so grantz vnd unzerteilt das si sich ous
 strecket zu den vngenden. vnd wie Ihesus
 disen rok ob den andren kleidere was tra-
 gen alsd ist die liebe gefoumt über alle
 tugent. vnd bedekt die menge der sünd
 wie der grantz rok verdeckt die vnderen
 zerteilten zerrißen cleder. Die liebe ist
 der unzerteilt rok die alle menschen vnd
 gläder xpi in einus ist versamen vnd wer
 der tugend nit hat der wirt zerteilt vnd
 ab geschnitten von der gesellschaft der vs-
 serwelten do ein will vnd ein liebe ist me-
 wikeit. Theromimus sprucht die cleder xpi
 sint mit denen behütet wirt der grantz
 als der kirchlichen kilschen vnd die vier
 ritter sint viererley geschlecht in der heili-
 gen kilschen als die er lüt die wittwe die

geistlichen vnd die Jungfrowe disz alle heisse
 ritter dan si müssen stritten wider ir fiend dz
 si gottes gebotten gehorsam sigen. Das losz u-
 ber den rok der allein einem ward behütet die
 götlich gnod die einem geben wirt vnd dem
 andren nit. dan vil sint berüft vnd wenig
 vsserwelt. Die heiden wolten den rok xpi mit
 zerteilen aber leider retz ist er zerteilt vnder
 den bössen cristen. do ist ye ein glid wider das
 ander. vnd ist kein liebe als augustinus spruch
 et Es ist der liebe ist grütkeit. dan do sücht ye
 derman sin eigne nutz in grütkeit liegen vnd
 betriegen geistlich vnd weltlich. Durch alle
 die ketzery predien wider den glauben die sint
 ous disen rok zerteilen. anan lüft nit das
 si der andren mördere rok zerteilt haben.
 disz hand si dem herren geben zu schand. An
 sprucht Theophilus als ob si sperchen er hat
 gesagt er si ein künig dar vnd wollen wir
 sine köstlichen kleder vnder emander zerteile.
 das wir sin genießen. solliche vnd ander ted
 redten si dem herren zu spot der also narbed
 vor men sünd. He hast du etliche ler das
 du nit sorg solt han vnd köstliche kleder.
 dan Ihesus hat verachte kleder gebept. vñ
 die ritter hand die vnder sich geteilt mer vs
 spot dan vs notturft. Dan wer das sin an
 kleder leit vnd den arme nit in ir notturft
 hulft der müß got ein grofze rechnung ge-
 ben. Crystostomus sprucht. Die hand dem her-
 ren die ellenden kleder zerteilet wie dan das
 allem gesücht der verachteten arme mens-
 chen die ver orteilet sint do nimpt der noch
 ruhster die cleder. Die geistlichen sollen hie
 leren das si köstlichkeit vnd überflüssigkeit
 miden als grüt in den kleidere vnd ob man
 men ysetwas vnd git es den andere das si